

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachabteilung Hochbau  
Dieter Pross, Telefon: 07071-204-2365  
Gesch. Z.: FAB 83/

Vorlage 399/2014  
Datum 05.11.2014

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** Umbau und Anbau Französische Schule  
Vergabe Schreinerarbeiten - Innentüren  
**Bezug:** 128/2013  
**Anlagen:** 0

---

## Beschlussantrag:

Die Vergabe der Schreinerarbeiten – Innentüren erfolgt an den günstigsten Bieter,  
Fa. Rienth GmbH & Co. KG, Winnenden zu einer Vergabesumme von 157.191,86 €.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<b>Jahr 2014 inkl. HHReste</b>	<b>Folgej.:</b>
Investitionskosten:	€ <b>157.191,86</b>	€ 157.191,86	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
2.2821.9400.000-1020	4.616.000,00 €	4.616.000,00 €	
2.2821.9450.000-1010	1.154.000,00 €	540.000,00 €	600.000,00
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

## Ziel:

Vergabe von Bauleistungen für den Umbau und Anbau der Französischen Schule.

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

2. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.05.2013 mit Vorlage 128/2013 den Um- und Anbau der Französischen Schule beschlossen. Hierzu sind die notwendigen Bauleistungen zu vergeben.

3. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der angeschr. Firmen	Abgegebene Angebote
Schreinerarbeiten	Öffentlich	22	14

Die Preise des günstigsten Bieters sind angemessen.  
Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter wurde überprüft.  
Ausschlussgründe gem. VOB § 16 liegen in keinem Fall vor.

4. Vorschlag der Verwaltung

Vergabe der Bauleistungen an den günstigsten Bieter:

Schreinerarbeiten - Innentüren  
Fa. Rienth GmbH & Co. KG, Winnenden      157.191,86 € brutto (inkl. 19 % Mwst)

5. Lösungsvarianten

----

6. Finanzielle Auswirkung

Die Kosten des zur Vergabe anstehenden Gewerks liegen in dem für dieses Gewerk vorgesehenen Budget der Kostenberechnung. Die Gesamtprojektkosten sind nach derzeitigem Stand eingehalten.

7. Anlagen

keine

